

Renault Twingo brennt an Breslauer Straße aus

Am Samstagmorgen (06.12.14) stellte ein Zeuge um 02:44 Uhr fest, dass ein Renault Twingo, der in der Breslauer Straße abgestellt war, in voller Ausdehnung brannte. Das Feuer wurde durch die Feuerwehr Bergkamen gelöscht. Angaben zur Brandursache können nicht gemacht werden. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen. Hinweise nimmt die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0 entgegen.

16-Jähriger vom ICE im Bahnhof Nordbögge überrollt und lebensgefährlich verletzt

Zu einem tragischen Personenunfall kam es Sonntagnachmittag am Bahnhof Nordbögge. Ein 16-Jähriger aus Hamm wurde von einem ICE überrollt und schwer verletzt. Nach ersten Erkenntnissen hatte er sich zuvor in die Gleisanlagen begeben, um einen heruntergefallenen Gegenstand aufzuheben. Die Bundespolizei warnt vor den tödlichen Gefahren des Bahnverkehrs.

Gegen 14:20 Uhr wurde die Bundespolizei über einen Personenunfall im Bereich des Bahnhofs Nordbögge informiert. Sofort fuhren Bundespolizisten zum Ereignisort. Vor Ort befanden sich bereits Einsatzkräfte der Feuerwehr und der Polizei Unna. Ersten Ermittlungen zufolge hatte sich der Jugendliche aus Hamm in die Gleisanlagen begeben, um einen zuvor verlorenen Gegenstand zu bergen. Hierbei hatte er den

herannahenden ICE 640 nicht bemerkt, der sich auf dem Weg von Hamm nach Dortmund befand. Um nicht von dem Zug erfasst zu werden, legte er sich flach in das Gleisbett. Der Zug fuhr trotz eingeleiteter Schnellbremsung über den Jugendlichen hinweg. Hierbei zog er sich lebensgefährliche Kopfverletzungen zu. Mit einem Rettungswagen wurde er in eine Klinik gefahren. Er befindet sich mittlerweile außer Lebensgefahr.

Auf Grund dieses tragischen Unfalls weist die Bundespolizei erneut auf die tödlichen Gefahren hin, die von Gleisanlagen und Bahnbetrieb ausgehen.

- Züge nähern sich fast lautlos und können je nach Windrichtung

oft erst sehr spät wahrgenommen werden!

- Beim Klettern auf Masten, Schutzeinrichtungen, Brücken und

abgestellte Schienenfahrzeuge entsteht eine lebensgefährliche

Nähe zum Oberleitungsnetz; dieses steht unter einer Spannung von

15.000 Volt!

- Nicht nur das Berühren der Oberleitung mit dem Körper oder mit

Gegenständen aller Art, sondern schon die bloße Annäherung ist

lebensgefährlich.

Eltern werden gebeten ihre Kinder über dieses Thema zu sensibilisieren. Information finden Sie unter www.bundespolizei.de

Tresor gestohlen und in die

Seseke geworfen

Am Samstag wurde die Polizei durch einen aufmerksamen Dortmunder Bürger über einen Tresor informiert, den er in Oberaden in der Seseke entdeckt hatte. Kurz zuvor habe er ein lautes Platschen vernommen und gesehen, wie drei unbekannte Personen in Richtung Niederaden wegliefen.

Mit Hilfe der Feuerwehr konnte der Tresor aus der Seseke geborgen werden. Polizeiliche Ermittlungen ergaben, dass der Tresor in der Zeit von Freitag, 8:00 Uhr, bis Samstag, 16 Uhr, aus einem Wohnungseinbruch in Oberaden stammte. Dort drangen unbekannte Täter durch ein Fenster in ein Reihenhaus in der Straße Auf der Lette ein.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307 921 3220 oder 921 0.

Aktualisierung: Vier Verletzte bei Unfall auf der Lünener Straße

Vier Verletzte forderte am Samstagabend ein Unfall auf der Lünener Straße an der Auffahrt zur A 2 Fahrriichtung Oberhausen. Ihre Verletzungen erwiesen sich allerdings als weniger gravierend, als ursprünglich befürchtet.



Vier Personen wurden am Samstagabend beim Unfall auf der Lünener Straße verletzt. Fotos: Ulrich Bonke

Nach Mitteilung der Polizei fuhr gegen 19:30 Uhr ein 39-jährige Duisburgerin mit ihrem VW die Lünener Straße aus Kamen kommend in Richtung Bergkamen-Oberaden. Zur gleichen Zeit warteten an der Ampel zur Autobahnauffahrt A2 Hannover verkehrsbedingt vier Pkw. Die Duisburgerin fuhr auf den letzten wartenden Pkw auf und schob alle dort wartenden Fahrzeuge ineinander.



Durch den Zusammenstoß wurden vier Personen leicht verletzt und mittels Rettungswagen dem Krankenhaus zugeführt. Es entstand erheblicher



Sachschaden in Höhe von ca. 27.500 Euro. Während der Unfallaufnahme wurde die Lünener Str. im Bereich der Unfallstelle durch die Polizei und Feuerwehr für ca. zwei

Stunden komplett gesperrt.

Versprechen eingehalten: Weddinghofer Weihnachtsmarkt noch schöner und größer

Der Nikolaus hatte, als er am Samstagnachmittag am Albert-Schweitzer-Haus in Weddinghofen eintraf, nur sein goldenes Buch dabei. „Hier gibt es nur liebe Kinder“, rief er über den Weihnachtsmarkt. Falls es hier bei dem einen Mädchen oder Jungen ein flaues Gefühl gegeben haben sollte, war es spätestens in diesem Augenblick verflogen.



Ob nun Christian Weischede und seine vielen Mitstreiter vom Verein „Wir in Weddinghofen“ auch ein kleines Geschenk aus dem großen Sack bekommen haben, war nicht ganz klar. Verdient hätten sie es. Die zweite Auflage des Weddinghofer Weihnachtsmarkts präsentierte sich so, als hätte es ihn schon immer gegeben: Riesig war der Besucherandrang bei diesem gemütlichen adventlichen Treff für alle aus dem „Dorf“ und die sich dazugehörig fühlen.



Tai Chi auf dem Weddinghofer Weihnachtsmarkt

Größer und schöner solle der Weihnachtsmarkt werden. Das hatte „Wir in Weddinghofen“ angekündigt und letztlich dieses Versprechen auch eingehalten. Die Stärkung des Zusammenhalts im Stadtteil ist weiterhin Hauptzweck des Weihnachtsmarkts und weniger das Angebot an Geschenkartikeln und Dekorationen wie in Overberge oder Oberaden. Hinzu kommt eine gewisse sportliche Note.

So präsentierte erstmals in der Öffentlichkeit der TuS Weddinghofen seine neuen Sportgeräte mit dem Namen „Kangoo Jumps“. Das sind Sportschuhe mit Extremfederung. Für diesen ersten Auftritt hatte eine Gruppe trainiert. Am Samstag zeigte sich, dass das ebenso ungefährlich ist wie Tai Chi. Auch für diese chinesische „Kampfsportart“ gab es beeindruckende Vorführungen und die Gelegenheit, es selbst zu testen.

Erstmals im Programm war „Weddinghofen singt“, natürlich Lieder zur Advents- und Weihnachtszeit. Dazu gab es eine Keyboardbegleitung durch die Organistin Kornelia Fork. Dazu warf über einen Beamer Detlef Göke die Liedtexte an eine Leinwand.



Dass es hier nicht zum erhofften Massensingen kam, ist in der Topografie des Weihnachtsmarkts begründet. Zwischen dem Glühweinstand der Feuerwehr und dem Holzkohlengrill des VfK drängten sich Menschen, die sich offensichtlich lange nicht gesehen haben und sich deshalb viel zu erzählen hatten. Hier hatte der Gesang keine Chance.

Trotzdem: Die Idee ist gut. Vielleicht lässt sich hier beim dritten Weddinghofer Weihnachtsmarkt mit Hilfe der Technik etwas verbessern.

Der Besuch des Adventsmarkts Overberge lohnt sich immer

Wer auf der Suche ist nach hübschen, festlichen Dekorationen oder nach kleinen Weihnachtsgeschenken, für den war und ist der Adventsmarkt in Overberge eine gute Adresse. Das hat sich längst herumgesprochen. Deshalb wurde er in und an der Grundschule an der Kamer Heide am Samstag von vielen Hunderten besucht.



Die Löschgruppe Overberge hatte Feuerzangenbowle im Angebot – natürlich mit lodernden Flammen.

Großes Interesse fanden die semi-professionellen Anbieter wie Klaus Kosanetzki von der Hammer Straße, der auf einem Tisch in einem Klassenraum seine Gartendekorationen aus Ton ausgebreitet hatte. Besonders augenfällig war der große Leuchtturm mit Batteriebetrieb. Solche Figuren kann man übrigens nach eigenen Designvorschlägen bei ihm bestellen.



Ute Dettmar
und Silvia
Tomaszewski

vom
Friedhofsförd
erverein.

Natürlich nutzten viele Overberger Vereine die Gelegenheit, auf sich und ihre Arbeit aufmerksam zu machen. Ute Dettmar und Silvia **Tomaszewski** vom Friedhof-Förderverein präsentierten den neuen Flyer. Dazu verkauften sie zu Gunsten der Vereinskasse selbstgemachte Kerzen, die sich auch bei einem Adventskranz gut machen.



Basteln von Kekshäuschen
mit dem Förderverein der
Overberger Grundschule.

Besonders engagiert zeigte sich die „Hausherrin“, die Overberger Grundschule. Die Klassen hatten vorher kleine Dekoartikel gebastelt wie Tannenzapfen oder Nikoläuse aus Stoff. Als unvermuteter Verkaufsrenner erwiesen sich die „Kerzen“ aus Holz. 50 Stück waren bereits nach rund eineinhalb Stunden weg.



Die Erzieherinnen der Kita Sprösslinge sorgten mit einem Theaterstück für Unterhaltung.

Der Förderverein der Schule lud die Kleinen zum Basteln von süßen Kekshäuschen ein. Gedacht sind die Einnahmen für den Kauf eines neuen Spielgeräts im Außenbereich, wie Lehrerin Anke Dörlemann erklärt. Wenn klar ist, wie groß die Geldsumme ist für diesen Zweck, sollen die Kinder nach ihren Wünschen befragt werden.

Auch bei diesem Overberger Adventsmarkt war eins klar: Verhungern oder verdursten musste niemand. An den Ständen gab es Süßes für den kleinen Appetit, aber auch westfälische Spezialitäten wie Kohlrouladen. Und die Feuerwehr machte ihrem Namen alle Ehren: Sie hatte einen großen Topf Feuerzangenbowle mitgebracht, aus dem zuweilen die Flammen loderten.

Jubiläum in der Rettungsleitstelle – Blumenstrauß für 100.000. Anruf

Sie sorgen dafür, dass in Notsituationen rechtzeitig Hilfe kommt: Die Disponenten in der Rettungsleitstelle des Kreises koordinieren die Einsätze der Feuerwehren, im Rettungsdienst und in der Luftrettung. Mit der 100.000. Leitstellentätigkeit in diesem Jahr gab es jetzt ein kleines Jubiläum im Feuerwehr-Servicezentrum an der Florianstraße in Unna.



Sachgebietsleiter Jürgen Wirth gratulierte Leitstellendisponentin Alexandra Zumdick und ihren Kollegen

mit einem Blumenstrauß zur 100.000. Leitstellentätigkeit in diesem Jahr. Foto: B. Kalle – Kreis Unna

„Diese runde Zahl bedeutet, dass hier mindestens hunderttausend Mal der Telefonhörer abgehoben worden ist“, unterstreicht Jürgen Wirth, Sachgebietsleiter für Bevölkerungsschutz beim Kreis Unna. Dabei geht es um Patiententransporte, aber auch um die Einsatzkoordination bei Bränden, Verkehrsunfällen oder anderen persönlichen Menschenschicksalen. Wenn das Telefon klingelt, wissen alle: Jetzt kann es um Leben und Tod gehen.

Unter den 100.000 Leitstellentätigkeiten waren rund 56.000 „echte Einsätze“. Die weiteren Fälle setzen sich unter anderem aus dem so genannten „Bettennachweis“ zusammen. Die Krankenhäuser melden die zur Verfügung stehenden Betten, damit die Mitarbeiter der Leitstelle einen Überblick über die Kapazitäten in den Kliniken haben.

Ein „echter Einsatz“ war auch die Nummer 100.000 der Statistik für das laufende Jahr: Dass ein Mensch hinter verschlossener Tür in Bergkamen Hilfe braucht, erfuhr Leitstellendisponentin Alexandra Zumdick am 22. November um 9.53 Uhr. Sie ist die erste und einzige Frau unter 19 Kollegen. Dass die 40-Jährige diesen runden Einsatz koordinierte, war ein schöner Zufall, den Sachgebietsleiter Jürgen Wirth jetzt mit einem Blumenstrauß belohnte.

Wenn die Schweinepest in den Kreis käme: Seuchenübung auf

dem Bauernhof

Die Theorie beherrschen sie, Technik und interne Abläufe haben sie erprobt – am Samstag, 22. November, folgte der Praxistest: Erstmals sagte die auch für Hamm zuständige Kreis-Veterinärbehörde einer Tierseuche den Kampf an – zum Glück nur bei einer Übung in Werne, und zwar auf dem Hof Schulz-Gahmen.



Alle bei der Tierseuchenübung veranlassten Maßnahmen wurden dokumentiert. Fotos: B. Kalle – Kreis Unna

Angenommen wurde der Ausbruch der Afrikanischen Schweinepest, einer für Schweine tödlichen, für Menschen ungefährlichen Krankheit. Nachdem der Amtstierarzt den Ausbruch der Seuche amtlich festgestellte hat, rollte die durch verschiedene Gesetze vorgegebene Bekämpfungsmaschinerie an: Sperrung des Betriebes, Einrichtung eines Sperrbezirkes und Beobachtungsgebietes, klinische Untersuchung der Tiere, Ermittlung der Kontaktwege, Tötung der Tiere bis hin zur Aufhebung der Sperre.

Gefragt war nicht nur das Know-how der Veterinäre. Es ging auch um das Zusammenspiel der Kreis-Veterinärbehörde Unna mit anderen – und die waren zahlreich. In die Übung einbezogen waren unter anderem das Deutsche Rotes Kreuz, die Freiwillige Feuerwehr, das Technische Hilfswerk, Ordnungsamt und Bauhof der Stadt Werne, die Kreispolizei, der Westfälisch-Lippische Landwirtschaftsverband, die Landwirtschaftskammer, und, und, und. Allein fast 70 Personen waren bei der Übung im Einsatz, samt ungezählten Helfern im Hintergrund.

Overberger Adventsmarkt eine Erfolgsgeschichte

Am Samstag vor dem ersten Advent öffnet am 29. November der Overberger – Adventsmarkt seine Tore und das jetzt schon zum 8. Mal in und auf dem Gelände der Overberger Grundschule in der Kamer Heide.



Leckeren Reibekuchen vom Frauenchor gibt es wieder uf dem Overberger Adventsmarkt.

Ganz besonders über diese Erfolgsgeschichte freut sich der Frauenchor Overberge, denn die Idee, wie in den anderen Stadtteilen von Bergkamen eine Adventsmarkt durchzuführen, reifte in einer Vorstandssitzung des Frauenchores vor acht Jahren. Seitdem ist der Overberger Adventsmarkt eine feste Größe im Terminkalender der Overberger Vereine.

Auch in diesem Jahr werden die Vereine in Overberge wie in den vergangenen Jahren einen Adventsmarkt ausrichten. Die Veranstalter laden alle Bürger/innen ein, einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen, Kalt – und Warmgetränken und herzhaften Leckereien zu verbringen.

Das Programm:

- Um 14:00 Uhr öffnet der 8. Overberger Adventsmarkt seine Tore.
- 15.30 Uhr startet das bunte Bühnenprogramm mit dem Auftritt der Voltigierabteilung des Reitvereins Bergkamen-Overberge beginnt.
- 16:45 Uhr kommt der Nikolaus (alle Kinder können in den reich gefüllten Sack greifen)
- 17:30 Uhr Kinderchor Sunshine Kids
- 18:00 Uhr Saxophon – Orchester

Straßentheater mit der Kita Sprösslinge

Ein weiterer Höhepunkt ist das Theaterstück der Kindertagesstätte die Sprösslinge. „Pfiffigunde“ wird nicht auf der Bühne aufgeführt, sondern als Straßentheater präsentiert. Es handelt von einer Prinzessin im heiratsfähigen Alter, die so gar nicht ans Heiraten denken möchte. Doch Königinmutter, die Weihnachten gerne mit Prinz unter dem Tannenbaum verbringen möchte, lässt einen Bewerber nach dem anderen erscheinen. Drei Prinzen geben ihr Bestes, doch sie

haben nicht mit Pfiffigundes Ideenreichtum gerechnet. Wen am Ende die Prinzessin in ihr Herz schließt, wird nicht verraten.

An mehr als 30 Ständen werden hausgemachte Marmeladen, Chutneys, Teddybären, Stoffapplikationen, Bilder, Holzarbeiten, Adventsgestecke, Selbstgestricktes und handbemaltes Porzellan angeboten.

Film über die Bienenkönigin Luise

Imker Zweipfennig bietet selbst gemachte Honigmilch an desweiteren zeigt er in der Schule für Kinder einen Film über das Leben der Bienenkönigin Luise. Der Frauenchor Overberge lockt mit Apfelpunsch, Eierpunsch und Kartoffelpuffer. Die Offene Ganztagschule backt wie in den vergangenen Jahren wieder frische Waffeln. Die Kinder der Grundschule und der Kindergartens haben fleißig gebastelt und bieten hübsche Geschenke an.

Die Jugendfeuerwehr wird eine Feuerzangenbowle sowie Crepes und Stockbrot anbieten. Der FC Overberge lockt mit selbstgebackenen Kuchen und mit herzhaften Grillangeboten. Wie bereits im letzten Jahr, wird der Theaterverein Overberge für seine Vorstellungen Anfang des Jahres 2015 den Kartenvorverkauf ab 14:00 Uhr starten. Gespielt wird die Komödie **„Dem Himmel sei Dank!“ am 23. bis 25. Januar im studio theater.**

Es gibt also viele Gründe den 8. Overberger Adventsmarkt zu besuchen.

Kamener Winterwelt startet am Montag, 24. 11.

Nach der Auslosung zur Vorrunde der 4. GSW-Stadtmeisterschaften im Eisstockschießen haben sich in der Zwischenzeit noch einige wenige Änderungen ergeben. Diese erfolgten aufgrund von Umbenennungswünschen einzelner Teams, zweier Absagen und Tausch des Starttermins.

Damit alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Überblick  behalten, veröffentlichen wir weiter unten noch einmal die komplette Starterliste für die Vorrunde. Doch die Kamener Winterwelt hat noch viel mehr an Programm zu bieten – und zwar in der ersten Wochen (Das komplette Programm gibt es ganz zum Schluss als PDF.):

- 24. November 16.30 – 17.30 Eröffnung der Kamener Winterwelt durch den Bürgermeister Hermann Hupe – mit Sponsorenempfang und freiem Eislaufen – Posaunenchor Kamen (Eisbahn / Bühne) ab 18.00 GSW-Stadtmeisterschaften im Eisstockschießen- Vorrunde (Eisbahn)
- 25. November ab 18.00 GSW-Stadtmeisterschaften im Eisstockschießen
- 27. November 19.00 Modenschau auf dem Eis (Aufbau ab 17.00)
- 28. November 18.30 Feuerwerk
- 30. November 15.30 – 16.00 Frau Steffan erzählt Wintermärchen und „Klassik on Ice“ (Eisbahn)

Termine der Vorrunde der GSW-Stadtmeisterschaften

Teamname	Sp
Lummerländer U-Bootfahrer	Montag,
ADFC Kamen, Bergkamen, Bönen	Montag,
Klinikum Westfalen GmbH Team 1	Montag,
Team Sparkasse UnnaKamen	Montag,
Nordberger	Montag,
TVG Germania Kasierau Männerabteilung -MiGr	Montag,
Siedlergemeinschaft Schimmelstraße 1	Montag,
Schützenverein Ostenfeldmark-Overberge	Montag,
Team Ulli	Montag,
Havana on the rocks	Montag,
Spargemeinschaft Westick	Montag,
Kolpingsfamilie Kamen	Montag,
Evangelische Jugend Kamen	Montag,
Bio-Laden Nordstraße	Montag,
1. PC 99 Kamen e.V. Team 1	Montag,
Taverne Platia	Dienstag
Avantgarde Ostenfeldmark-Overberge	Dienstag
Team „Schmalz&Schön“	Dienstag
Elektro Jäger	Dienstag
VfL Tennis Kamen (Sixties)	Dienstag
SPD-Ortsverein Methler	Dienstag
TV Germania Kaiserau -Jugendbundesliga-	Dienstag
Alles kann nichts muss	Dienstag
Klaer Junior	Dienstag
Team bofrost	Dienstag
Gästeführergilde	Dienstag
Fanclub Wasserkurl	Dienstag

Klinikum Westfalen GmbH Team 2	Dienstag
die zeb's	Dienstag
Dankern-Sixpacks	Dienstag
Miss Sporty	Montag
VfL Tennis Kamen (Oldies)	Montag
Team GSW	Montag
CDU Kamen	Montag
1. PC 99 Kamen e.V. Team 2	Montag
Feuerwehr Kamen	Montag
Vida Media & Events	Montag
Damen 40 Mannschaft des Heerener Tennisclubs	Montag
TV Germania Kaiserau Handball	Montag
Kaiserau on ice	Montag
Eis-Machos	Montag
Skatfreunde	Montag
Die Rottumer	Montag
Pfadfinder Stamm Gralsritter	Montag
Rad-Gang	Montag
Eiskracher	Dienstag
Hacker Jungs	Dienstag
Zum lustigen Eck	Dienstag
TC Kamen-Methler	Dienstag
Spielenarren	Dienstag
„In der Delle“	Dienstag
Pflegegeister	Dienstag

SV Kamen Abt. Wasserball	Dienstag
Hellmig Krankenhaus -Funktionsabteilung und Zentralambulanz	Dienstag
Hellweger Anzeiger	Dienstag
Siedlergemeinschaft Namerka	Dienstag
SV Kamen Abt. Schwimmen	Dienstag
VfL Tennis Kamen (Boule)	Dienstag
Ostenfeldmark Frauen	Dienstag
Skatborussen	Dienstag
Die Volksbank-Die Eisheiligen	Montag
Lions Club Kamen Westfalen Team 1	Montag
Doppelkopfvier	Montag
Just for fun	Montag
DJK Germania Kamen	Montag
Die Top-Ten(nis)	Montag
Die Volksbank-Eiskratzer	Montag
Siedlergemeinschaft Schimmelstraße 2	Montag
Die Saunaboys	Montag
Ingenieurbüro Kühnert	Montag
Knappenverein „Glück-Auf-Südkamen“	Montag
Die Volksbank Team 3	Montag
Lions Club Kamen Westfalen Team 2	Montag
Team Sparbuch Nr. 1 am Markt	Montag
Kegelclub WmS (Winterzeit mit Schweinefleisch)	Montag
„Schieb Du ihn rein“	Dienstag
Jugendfeuer Kamen-Mitte	Dienstag
Skiclub Kamen	Dienstag
Team GCB GmbH	Dienstag
Kath. Kirchengemeinde Hl. Familie -Kirchenvorstand-	Dienstag
Betreuer Jugendfeuerwehr Kamen-Mitte	Dienstag

TVG Germania Kaiserau Männerabteilung -DoGr	Dienstag
Fair Repair Vikings	Dienstag
Team Stadt Kamen	Dienstag
CDU-Fraktion im Rat der Stadt Kamen	Dienstag
Kazubis	Dienstag
Turnverein Südkamen	Dienstag
PSV Kamen-Bergkamen e.V.	Dienstag
Knobelclub Vatheuer	Dienstag
Firma Gerhard Böse „Eisheizer“	Dienstag
Friedel und die Waschbären	Montag
Skiclub Unna	Montag
FC Dynamo Tresen	Montag
Bergkamen Skiclub 82 e.V. -Männer-	Montag
Ruhr Promotion	Montag
RadiFuz	Montag
The Ice-Sisters	Montag
Doko-Mädels	Montag
Bergkamen Skiclub 82 e.V. -Frauen-	Montag
TuS Westfalia Kamen 3	Montag
Schützenverein Südkamen	Montag
Boule am Bux	Montag
Männerforum	Montag
Borussen-Huskies	Montag
Marktgespräch	Montag

Die Saunagirls	Dienstag
Schalkefanclub blau-weiß Kamen	Dienstag
Laut & Lästig e.V.	Dienstag
IGBCE	Dienstag
Assquetscher	Dienstag
An Schelkmanns Hof	Dienstag
Halfpap	Dienstag
Team Gaststätte El Greco	Dienstag
Auto Check Crew	Dienstag
Alt und Jung	Dienstag
Die Saunastars	Dienstag
Negerdorfgirls	Dienstag
Einer spinnt immer	Dienstag
Die Paragraphenreiter	Dienstag
Krusekiller	Dienstag
Team Gaststätte El Greco	Dienstag
Auto Check Crew	Dienstag
Alt und Jung	Dienstag
Die Saunastars	Dienstag
Negerdorfgirls	Dienstag
Einer spinnt immer	Dienstag
Die Paragraphenreiter	Dienstag
Krusekiller	Dienstag

Hier ist das komplette Programm der Kamener Winterwelt: Flyer Winterwelt 2014 1110 (2)

Vorsicht bei Hausgeräten: Wäschetrockner löst Wohnungsbrand aus

Bei elektrischen Hausgeräten ist Vorsicht immer angebracht, denn in einer Erdgeschosswohnung eines Mehrfamilienhauses in der Gartenstraße in Lünen gab es am Dienstag zu einen Wohnungsbrand. Auslöser war augenscheinlich ein defekter Wäschetrockner.

Gegen 16:30 Uhr alarmierte die 33-jährige Wohnungsinhaberin die Feuerwehr. Zuvor hatte sie im Badezimmer den Wäschetrockner eingeschaltet. Kurze Zeit später flogen die Sicherungen heraus. Der Wäschetrockner fing an zu brennen. Eigene Löschversuche der Inhaberin schlugen fehl. Zusammen mit ihrem Sohn flüchtete sie aus der Wohnung. Die alarmierte Feuerwehr konnte den Brand schnell löschen. Durch den Wohnungsbrand wurde niemand verletzt. Es entstand hoher Sachschaden.

Die Polizei geht nach derzeitigem Ermittlungsstand von einem technischen Defekt aus.